

## FAKTEN & TERMINE

(E)lberfeld / (B)armen / (L)angenberg  
(G)emeinsame Veranstaltung

**Bibelkreis (G):** nach Vereinbarung, „Wir lesen das 2. Buch Mose“ - Infos beim Pfarramt

**Erzählkaffee (G):** Mittwoch, 07.05. und 21.05.08, 15:30 Uhr im Pastor-Feldner-Saal - Infos bei Siegmund Windgassen

**Frauenkreis (B):** nach Vereinbarung - Infos bei Edna Reuschel, Telefon (0202) 462679

**Kirchenchor (G):** Infos bei Jürgen Gottmann

**Kirchenvorstand (G):** nach Vereinbarung

**Jugendkreis (G):** Infos beim Pfarramt

**Mutter-Kind-Kreis (G):** vierzehntäglich donnerstags 15:00 Uhr - Infos beim Pfarramt

**Seniorenkreis (E):** Mittwoch, 14.05. und 28.05..08, jeweils 15:30 Uhr - Infos bei Irmgard Bracht

**Themenkreis (G):** nach Vereinbarung - Infos bei Markus Schmidt, Tel. (0202) 2748641

Allen Gemeindegliedern, die im Monat Mai ihr Wiegenfest feiern, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen; namentlich (ab 70. Geburtstag):

.....

*Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön / dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd; / ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.*

*Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! / Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste Gut erlesen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig unberührt.*

*Ach ich bin viel zu wenig, / zu rühmen seinen Ruhm; / der Herr allein ist König, / ich eine welke Blum. / jedoch weil ich gehöre / gen Zion in sein Zelt, / ist's billig, dass ich mehre / sein Lob vor aller Welt.*

Druck: Druckhaus Hamms, Gr.Oesingen

# GOTTESDIENST

Sankt Petri Elberfeld Kirche und Pfarrzentrum Paradestraße 41		Sankt Andreas Langenberg Kapelle am Stillen Park Donnerstraße 19	Sankt Michaelis Barmen Werléstraße 58 (Ecke Ganghofer Straße)
9:30 Beichte 10:00 Hauptgottesdienst	<b>Do, 1.5.2008</b> (Christi Himmelfahrt)		
10:00 Gottesdienst im Botanischen Garten auf der Hardt	<b>4.5.2008</b> (6. Sonntag nach Ostern)		
10:00 Hauptgottesdienst	<b>11.5.2008</b> (Pfingstsonntag)		10:00 Hauptgottesdienst
10:30 Familien- gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	<b>18.5.2008</b> (Fest der Hl.Dreifaltigkeit / TRINITATIS)	11:15 Hauptgottesdienst	
10:00 Hauptgottesdienst anschl. „Bibel für Einsteiger und Profis“	<b>25.5.2008</b> (1. Sonntag nach Trinitatis)		11:30 Predigtgottesdienst
	<b>1.6.2008</b> (2. Sonntag nach Trinitatis / KIRCHWEIHFEST)	9:30 Beichte 10:00 Hauptgottesdienst anschl. gem. Mittagessen	



**Unser Angebot für Kinder und Eltern:  
Einmal monatlich FAMILIENGOTTESDIENST in Sankt Petri!**

**Unverbindliche Vorschau auf die weiteren Gottesdienste im Juni:**  
8.6.08: 9:30 E / 11:15 B - 15.6.08: 10:30 E / 11:15 L - 22.6.08: 10:00 E / 11:30 B - 29.6.08: 10:00 E

## IMPRESSUM – PFARRAMT

„Neues aus der Lutherischen Kirche im Bergischen Land“ erscheint im Schnitt monatlich in einer Auflage von 500 Exemplaren und wird herausgegeben vom Pfarramt des Luth. Pfarrbezirks Wuppertal/Langenberg.

Pastor Michael Bracht  
Paradestraße 41 – 42107 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 44 68 160 – Telefax 02 02 / 44 68 162  
(In Situationen persönlicher Not auch über den  
PASTOR-NOTRUF: 01 7777 42107)  
eMail pastor@selk-w.de  
Internet www.selk-w.de

SELK Kirche  
Selbständige  
Evangelische  
Lutherische  
Kirche

# neues

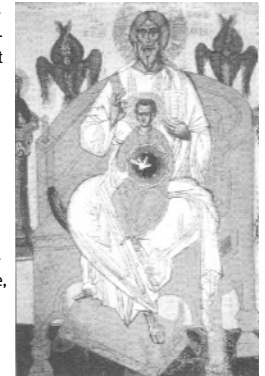
aus der Lutherischen Kirche im Bergischen Land  
Sankt Petri Elberfeld + Sankt Michaelis Barmen + Sankt Andreas Langenberg

## Drei und doch eins

Die Lehre von der Dreifaltigkeit Gottes hat wie vieles andere vom Neuen Testament ausgehend seine geschichtliche Entwicklung genommen und viele Theologen durch die Jahrhunderte hindurch beschäftigt.

Sie im Einzelnen zu erläutern würde hier an dieser Stelle zu weit führen, darum betrachten wir zunächst einmal die hier wiedergegebene künstlerisch sehr beeindruckende russische Ikone.

Das Bild betont die Einheit Gottes. Gott ist ein Herrscher auf einem Thron. Aber dieser Herrscher trägt ein Kind auf seinem Schoß, seinen ewigen, göttlichen Sohn. Das Kind wiederum hält in seiner Körpermitte eine Scheibe mit der Geist-Taube, d.h. der Geist und das Leben des Sohnes sind wieder eine eigene Person, die im Namen des Vaters und des Sohnes eigene Wirkungen in der Welt vollbringen kann. Und doch ist alles, was von den drei göttlichen Personen ausgeht, Ausdruck einer gemeinsamen Energie, eines gemeinsamen Wollens und Planens.



Ikone aus Nowgorod, spätes 15. Jhd.

Die göttlichen Personen machen sich niemals Konkurrenz, sondern sie gehen auseinander hervor und entfalten die eine Liebeskraft, aus der sie seit Ewigkeit leben.

Lassen wir es damit der theoretischen Erwägungen genug sein. Die christliche Frömmigkeit hat sich an ihnen kaum entzündet. Für sie war nur eines wichtig: Dass Gott ein Wesen ist, das Gemeinschaft, Dialog und Liebe kennt und übt.

Christliche Frömmigkeit will nicht vordergründig betrachten und beschreiben, sondern letztlich zur Anbetung führen, etwa so: „Vater, Bruder, Geist - ich weiß, dass du reich genug bist, um mich zu verstehen. Dir verdanke ich mein Dasein, du bestätigst mich durch deine Menschwerdung in meinem Wert, und du ermutigst mich, als Heiliger Geist beflügelt neue Ziele anzustreben. Ich danke dir für meine Berufung in deine Lebensgemeinschaft. Und ich bitte dich: Mache mich immer mehr zu deinem Ebenbild: zu einem schöpferischen Menschen, der alle Möglichkeiten entfaltet, die du in ihm angelegt hast. Und lass mich auf solche Weise dazu beitragen, dass dir von deinen Geschöpfen immer mehr die gebührende Ehre erwiesen werde!“

Herzlich grüßt, Ihr

Michael Bracht, P.

## 150 Jahre Sankt Petri Elberfeld

„GROSSE EREIGNISSE WERFEN IHRE SCHATTEN VORAUS“

### Ehemalige Pastoren zu Gast

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der Kirchengemeinde Sankt Petri Elberfeld wurden alle noch lebenden Pastoren dieser Gemeinde zu Gottesdiensten im Pfarrbezirk eingeladen. Und zwar wie folgt:

Zum Kirchweihfest von St. Andreas am 1. Juni 2008

Propst i.R. Günther Kuhlmann, Bochum,

zum Fest der Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni 2008

Propst Gert Kelter, Görlitz,

zum Fest des Erzengels Michael am 28. September 2008

Superintendent a.D. Andreas Heinicke, Freiburg.

HERZLICHE EINLADUNG HIERZU AN ALLE GEMEINDEGLIEDER!

### Chronik und Festschrift in Planung

Im Rahmen dieses Jubiläums soll eine der wenigen erhaltenen Quellenschriften zur Geschichte der Gemeinde, die „Chronik der Evang.-luth. St.Petri-Gemeinde in Elberfeld“ veröffentlicht werden. Pastor Dr. Dettmar Schmidt (1839-1917) begann 1908 mit dieser Chronik, die von der Gründung der Gemeinde bis zur Zerstörung des Kirchgebäudes im Jahre 1943 reicht.

Pastor em. Peter Merx hat das Werk sorgfältig kommentiert und erläutert; die kundige Einführung verfasste Pastor em. Dr. Peter Lochmann. Das Buch umfasst etwa 200 Seiten und ist reich bebildert; der Preis steht noch nicht fest. Es soll am Tag des Apostels Petrus und Paulus, dem 29. Juni (s.o.) der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Ergänzend zur Chronik erscheint im November die Festschrift zum Jubiläum. Geplant ist ein kurzer Abriss der 150-jährigen Gemeindegeschichte von den Anfängen bis zur Neuzeit, Darstellungen zu den Gemeindegemeinschaften und Worte zum Selbstverständnis einer bekenntnisgebundenen evang.-luth. Gemeinde in Wuppertal.



## Von Personen

AUS UNSEREN KIRCHENBÜCHERN

Am 1. Sonntag nach Ostern wurde in Sankt Petri konfirmiert:

Kevin Bolz, Wuppertal.

Die nächste Konfirmationsgruppe wird nach den Sommerferien zusammengestellt werden. Kinder und Eltern werden rechtzeitig informiert werden.

## Friedhof Sankt Petri

VIELE FRAGEN UND EINIGE ANTWORTEN

Bei den Besuchen des Pastors werden immer wieder besonders von älteren Gemeindegliedern Fragen laut hinsichtlich unseres Friedhofs und der eigenen Bestattung. - Hier einige dieser Fragen und deren Beantwortung.

### Sie möchten eine Urnenbestattung?

Kein Problem! - Auf einer „normalen“ Grabstelle können auch eine oder auch mehrere Urnen bestattet werden. Darüber hinaus weist der neue Belegungsplan eine Reihe von „Urnengräbern“ aus. Auch über die Aufstellung einer sog. „Kolumbarienwand“ (siehe Bild), in die Urnen eingestellt werden können, wird zurzeit nachgedacht.



### Sie wollen sich gerne anonym bestatten lassen?

Das geht auf unserem Friedhof schon aus theologischen Gründen so nicht. Wenn wir glauben, dass jeder Mensch von Gott geliebt, geachtet und beachtet ist, können wir als christliche Gemeinde es nicht für gut erachten, dass seine irdische Hülle „einfach spurlos verschwindet“. ABER - bei sog. „Rasengräbern“ kann bewusst auf eine Einfassung mit Steinen verzichtet werden. Ein einfacher flacher Stein mit Namen auf der sonst grünen und unbepflanzten Grasfläche (die von der Friedhofsverwaltung - gegen Gebühr - im Zusammenhang mit den anderen Flächen gepflegt wird) würde genügen.

### Sie machen sich Sorgen um die Grabpflege?

Auch hier haben wir seit langem eine Lösung: Die sog. „Legatgräber“ obliegen der Pflege durch die Friedhofsverwaltung. Alles, was Sie tun müssen, ist einen gewissen Betrag zur Verfügung zu stellen. Dieses Geld (Grundversorgung für 10 Jahre: 1200 € für ein Einzelgrab; 2000 € für ein Doppelgrab) wird beim Kauf der Grabstelle der Friedhofsverwaltung übergeben und auf einem Sonderkonto verwaltet.

### Sie machen sich Gedanken um den Fortbestand des Friedhofes?

Diese Sorgen sind unbegründet! - Auch wenn die Mittel, die der Friedhof selbst erwirtschaftet, in den letzten Jahren nicht ausreichend waren, die Gemeinde wird auch weiterhin ihre Fürsorgepflicht sehr ernst nehmen. Für die weitere Sicherung der Zukunft wird auch darüber nachgedacht werden müssen, ob und inwieweit hier neue Wege der Finanzierung zu gehen sind (Stichwort: „Stiftung“).

## Visitation 2008

SUPERINTENDENT BESUCHT PFARRBEZIRK

Vom 5. bis 11. Juni 2008 will (noch liegt die offizielle Benachrichtigung nicht vor) der Superintendent unseres Kirchenbezirks Rheinland Gerhard Triebe, Bonn, bei uns zu Gast. Traditionell sind die Gottesdienste am 8. Juni der Höhepunkt der Visitation. Bitte merken Sie sich diese Termine schon einmal vor; Näheres im nächsten Gemeindebrief.



## Die Wunder Gottes

Liebe Kinder,

zum nächsten Orff-Projekt lade ich Euch herzlich ein:

Wir wollen den Familiengottesdienst am 15. Juni (3. Sonntag im Juni) vorbereiten.

Dazu treffen wir uns an drei Dienstagen:

Die erste Probe findet statt am 27.05., die weiteren an den ersten beiden Dienstagen im Juni: Am 02. und am 10.06 nachmittags.

Bitte merkt Euch die Termine schon einmal vor! - Eine persönliche Einladung geht Euch kurzfristig zu!

Euer Jürgen Gottmann

### ADRESSEN UND BANKVERBINDUNGEN

Sankt Petri Elberfeld  
Paradestraße 41  
(Parkplatz über Oberstr. 42)

Sankt Andreas Langenberg  
Kapelle am Stillen Park  
Donnerstraße 19

Sankt Michaelis Barmen  
Werléstraße 58  
(Ecke Ganhofer Str.)

Friedhofsverwaltung  
Rendantur und  
Hausverwaltung

Kantor und  
Chorleiter

Credit- und Volksbank  
Wuppertal (BLZ 330 600 98)  
Konto 411 411 010

Sparkasse Velbert  
(BLZ 334 500 00)  
Konto 26 245 423

Credit- und Volksbank  
Wuppertal (BLZ 330 600 98)  
Konto 411 400 018

Erhard u. Ruth Lehmann, Oberstr. 42  
42107 Wuppertal, Tel (0202) 45 18 60

Siegmar Windgassen, Paradedstr. 41  
42107 Wuppertal, Tel (0202) 44 68 161  
eMail rendant@sanktpetri.de

Jürgen Gottmann, Ravensberger Str. 40  
42117 Wuppertal, Tel (0202) 42 29 06  
oder (0202) 74 763 710  
eMail kantor@sanktpetri.de